

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 9 (2007)
Heft: 2

Vorwort: Liebe Leserinnen, Liebe Leser
Autor: Bignasca, Nicole

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«mobile» (9. Jahrgang: 2007) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber

► Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund

► Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann

Co-Herausgeber

► Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.

Chefredaktor

Nicola Bignasca (NB)

Redaktorinnen und Redaktoren

Francesco Di Potenza (pot, deutsche Redaktion)
Véronique Keim (vke, französische Redaktion)
Lorenza Leonardi Sacino (lle, italienische Redaktion)

Bildredaktion und Titelbild

Daniel Käsermann

Ständige Mitarbeiter/innen

Roland Gautschi, Ralf Hunziker, Janina Sakobielski, Christin Aeberhard

Übersetzungen

Jean-Paul Käser, Janina Sakobielski, Marianne Scheer-Kocher

Redaktion

Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen,
Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78,
E-Mail: mobile@baspo.admin.ch,
www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe

Agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach,
8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

Inserate

Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11,
8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)44 788 25 78,
Fax: ++41 (0)44 788 25 79

Druck

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen,
Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen

Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01,
Fax: 071 272 75 86,
E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Bezugspreise

Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz),
€ 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.–
Einzelausgabe: Fr. 10.–/F 7,50 (+Porto)

Nachdruck

Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

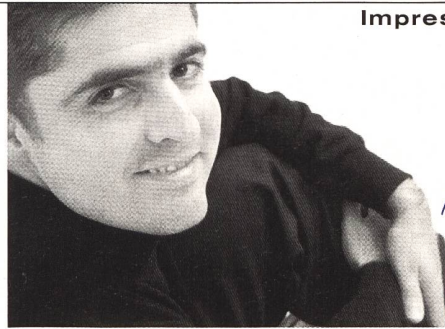
Verkaufte Auflage (WEMF 2005)

deutsch: 9813 Exemplare
französisch: 2273 Exemplare
italienisch: 1065 Exemplare
ISSN 1422-7851

ETH-ZÜRICH

- 2. April 2007

BIBLIOTHEK



An die Lehrer/innen der Primarstufe

Liebe Lehrerinnen,
Liebe Lehrer

► «Gehört Sportunterricht zu Ihren Leidenschaften? Dann dürfen Sie unser Heftthema auf den Seiten 10 bis 21 nicht verpassen! Es richtet sich genau an Sie. Wenn Sie aber mit diesem Fach überhaupt nichts am Hut haben und Sportunterricht für Sie mehr Last als Lust bedeutet, dann seien Sie mutig und sprechen Sie es laut aus. Beantragen Sie, davon dispensiert oder von einer Fachlehrperson unterstützt zu werden.

Die fünf- bis zehnjährigen Schüler sind unsere wertvolle Zukunft. Deren motorische Entwicklung ist ein strategisches Gebiet, das einer sehr akkuraten Planung bedarf und im Alltag besonders abwechslungsreich gestaltet sein muss. Mit anderen Worten: Es ist eine äusserst komplexe Aufgabe, die motorische Ebene im frühen Kindesalter zielgerichtet zu fördern. Deshalb erstaunt die Aussage von Dr. Lukas Zahner, Zugpferd der KISS-Studie, am Magglinger-Tag im vergangenen Dezember vor versammelter Crème de la Crème der Schweizer Sport- und Bildungspolitik nur wenig.

Sein Statement «Ich glaube, dass viele Lehrpersonen mit dem Sportunterricht überfordert sind!» darf nun aber nicht als hinterhältiger Rundumschlag Ihnen gegenüber verstanden werden. Denn die Person, von der die Aussage stammt, ist eine Autorität – u.a. Initiant des Projektes «Aktive Kindheit, gesundes Leben» – und seine Sichtweise ist fundiert. Sie ist eine Schlussfolgerung einer langen Beobachtung des Sportunterrichtes in den Schweizer Grundschulen. Seine Worte sind als Alarmglocken zu verstehen und wollen die Glaubwürdigkeit sowie die Qualität unserer Arbeit wahren und stützen. Wir hoffen, dass diese klare Botschaft dazu beitragen wird, die Augen jener zu öffnen, die in der Bildungspolitik der Fünf- bis Zehnjährigen das Sagen haben. Sie müssen nun eine mutige Entscheidung fällen, die sich auf die Gesundheit unserer Kinder im Grunde nur positiv auswirken kann.

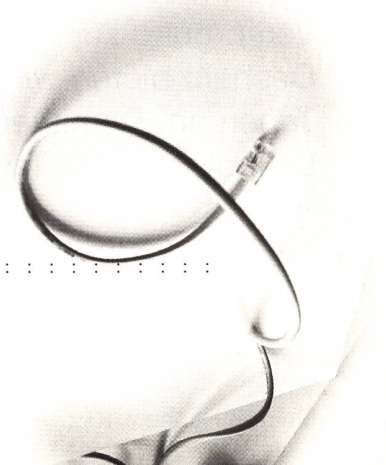
Werden solche Urteile nur von oben her gefällt, ist das Risiko gross, dass sie in Vergessenheit geraten. Besonders dann, wenn sie Menschen wie Ihnen, die an der Front wirken, in den falschen Hals geraten. Und deshalb rufen wir Sie nun dazu auf, eine ebenso unmissverständliche Haltung einzunehmen: Wenn Sie Ihre Leidenschaft in den Sportunterricht stecken können, machen Sie weiter damit und vermitteln Sie unseren Kindern Ihren Enthusiasmus für das Entwickeln motorischer Fähigkeiten. Falls Sie aber zu jenen Lehrerinnen oder Lehrern gehören, die den Sportunterricht mit Vorliebe in Jeans und Pulli erteilen, den Schülern immer wieder ein und dasselbe Spiel mit ein und demselben Ball anbieten, dann fassen Sie sich ein Herz und lassen sich durch eine Sportlehrperson ersetzen. Die Kinder, deren Eltern und Ihre Kolleginnen und Kollegen werden Ihnen dankbar sein. //

► Nicola Bignasca
mobile@baspo.admin.ch

Mehr Details

.....

www.mobile-sport.ch
www.baspo.ch
www.svss.ch



Vertrieb Schweiz:

 **smith&nephew**

BSN medical

Leukotape®



Damit das Taping Freude macht.

Taping ist mehr als das einfache Anlegen eines starren Verbandes. Taping ist eine ganzheitliche medizinische Versorgung zur Prophylaxe oder Therapie von Verletzungen. Deshalb bieten wir ein Sortiment von Produkten rund ums Taping an. Damit jeder Tapeverband hält, was wir versprechen. Leukotape. Das Taping-Sortiment von BSN medical.



Smith & Nephew AG
Glutz Blotzheim-Strasse 1
CH-4502 Solothurn

T +41 (0)32 624 56 60
F +41 (0)32 624 56 81
www.smith-nephew.ch

 **swiss** 
olympic
partner